

Sch.: Max Ströfner, Färberstraße 3.  
 R.: Karl Vogel, Pfarrstraße 19. Zweck:  
 Unterstützung seiner Mitglieder in Krank-  
 heitsfällen. Dem Verein ist eine Sterbe-  
 kasse angegliedert.

Kreuzbruderverein Nr. 260. Gr.: 1888.  
 V.: Karl Ebert, Carolastr. 3. St.-V.:  
 Rudolf Kreißig, Lindenstr. 27. 1. Sch.:  
 Gust. Stürmer, Bismarckstr. 29. R.: Ernst  
 Petermann, Wettinerstraße 34. St.-R.:  
 Louis Lippold, Waldstr. 8. Zweck: Unter-  
 stützung würdiger Armer bezw. Konfir-  
 manden im Auertale.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten, ehe-  
 maliger Kriegsteilnehmer u. Kriegshinter-  
 bliebener (Sitz Berlin), Ortsgruppe Aue.  
 V.: Hermann Graf, Auerhammerstr. 57 II.  
 St.-V.: Horst Wolfert, Mozartstraße 12.  
 Rechtsberater: Ernst Wolf, Gabelsberger-  
 straße 14. Die Bezirksleitung befindet  
 sich ebenfalls in Aue. Bezirksleiter: Her-  
 mann Graf, Auerhammerstr. 57.

Sächsische Fechtschule (E. V.), Zweig-  
 verein Aue. Gr.: 1883. V.: Lehrer Willy  
 Meier, Lessingstraße 7. St.-V.: Buch-  
 druckereibesitzer Edwin Plasnick, Goethe-  
 straße 10. Schr.: Verwaltungs-Inspektor  
 Standesbeamter Clemens Hennig, Linden-  
 straße 3. R.: Ratsobersekretär Paul  
 Günther, Meißstr. 16. Zweck: Hilfs-  
 bedürftige zu unterstützen, insbesondere  
 sich der Jugendpflege anzunehmen (Wai-  
 senpflege, Veranstaltung von Suppen-  
 oder Milchpflegen, Ferienaufenthalten,  
 Einrichtung von Kinder-Erholungs-  
 heimen usw.)

Sparverein für Aue und Umgegend.  
 Geschäftsstelle: Bockauer Str. 11. Gr.:  
 1902. V.: Fabrikdirektor Hugo Voigt,  
 Wettinerstraße 88. R.: Obersteuersekretär  
 Paul Heidel, Bockauer Str. 11. Kon-  
 trolleur: Lohnbuchhalter Oskar Menzel,  
 Meißstraße 22. Zweck: Ansammlung  
 von Spargeldern, die im Monat Dezember  
 jeden Jahres zurückgezahlt werden.

Sparverein Aue-Zelle. Gr.: 1883.  
 V.: Albin Walther, Pfarrstraße 8. Schr.:  
 Rudolf Kreißig. R.: Herm. Höfer, Pfarr-  
 straße 9. Zweck: Gibt seinen Mitgliedern  
 Gelegenheit, durch allsonntägliches Kas-  
 sieren nach und nach ein kleines Kapital  
 anzusammeln, das jederzeit zur Verfügung  
 steht und verzinst wird.

Unterstützungs- und Sparverein für  
 ständige Eisenbahner der Station Aue.  
 Gr.: 1900. V.: Hermann Kleinhempel,  
 Bergstr. 1. St.-V.: Richard Wilhelm,  
 Schneeberger Straße 27. Sch.: Albert  
 Schmidt, Wasserstr. 7 I. R.: Ernst Fischer,  
 Bodelstr. 7.

Unterstützungsverein Union. Gr.: 1893.  
 V.: Karl Hampel, Eichert, Weidmanns-  
 weg 3. St.-V.: Paul Schulz, Abland-  
 straße 5. Sch.: Kurt Scherzer, Goethe-  
 straße 24. R.: Ernst Dörfel, Zinnstr. 2.

Verein Kinderheim. Gr.: 1893. V.:  
 Pfarrer Leßmüller, Lutherstr. 9. St.-V.:  
 Bürgermeister Hofmann, Goethestraße 5.  
 Sch.: Pastor Dertel, Amtsgerichtsstraße 3.  
 Zweck: Errichtung und Erhaltung von  
 Kinderheimen.

Vereinigung ehemalig. Kriegsgefangener  
 Aue i. Erzgeb. V.: Korrespondent Heidel,  
 Eichert, Forstweg.

### Jugendpflege treibende Vereine.

Jugendbund für entschiedenes Christen-  
 tum, Ortsgruppe Aue. Gr.: 1898. V.:  
 William Schneider und Paul Beuthner.  
 Zweck: Weckung und Pflege entschiedenen  
 christlichen Lebens unter der Jugend im  
 Auertal. Versammlungslokal: Gemein-  
 schaftshaus.

Jugendbund im Gewerkschaftsbund der  
 Angestellten, G. D. A., Gruppe Aue. Ob-  
 mann: Fritz Lorenz, Handlungsgehilfe,  
 Kirchstraße 7. Zweck: Die Erziehung der  
 Jungangestellten zu tüchtigen Berufs-  
 angehörigen, verständnisvollen Staats-  
 bürgern und geistig wie körperlich gesunden  
 Menschen.